

# Einsatzkräfte bringen Stadt zum Leuchten

13 Fahrzeuge der Hilfs- und Rettungsorganisationen locken viele Pirmasenser an den Straßenrand

■ Adventszeit in der Corona-Krise, das heißt auch Verzicht – auf bunte Weihnachtsmärkte, auf gemeinsame Glühweintreffen, auf gesellige vorweihnachtliche Veranstaltungen. Damit zumindest weihnachtlicher Glanz in die Stadt kommt, haben die Pirmasenser Hilfs- und Rettungsorganisationen am Samstagabend einen Lichterzug mit weihnachtlich geschmückten Einsatzfahrzeugen organisiert.

Inklusive der beiden Polizeiwagen zu Beginn und am Ende des Fahrzeugkorsos waren 13 leuchtende Einsatzfahrzeuge ab 17 Uhr in der Stadt unterwegs – geboren worden war die Idee vom Pirmasenser Ortsverband des Technischen Hilfswerks (THW), Polizei, Feuerwehr, Arbeiter-Samariter-Bund und Deutsches Rotes Kreuz hatten sich angeschlossen.

Die Mitarbeiter der Hilfs- und Rettungsorganisationen haben sich kreativ gezeigt: Da war auf einem Feuerwehrfahrzeug ein bunt leuchtender Christbaum zu sehen, vom ASB-Krankenwagen winkte ein Weihnachtsmann herunter, und im mit Lichterketten geschmückten Teleskopstapler des Technischen Hilfswerks saß Oberbürgermeister Markus Zwick, der als Nikolaus verklei-



Oberbürgermeister Markus Zwick winkte als Nikolaus aus dem geschmückten Teleskopstapler, der auf dem Tieflader des Technischen Hilfswerks stand.

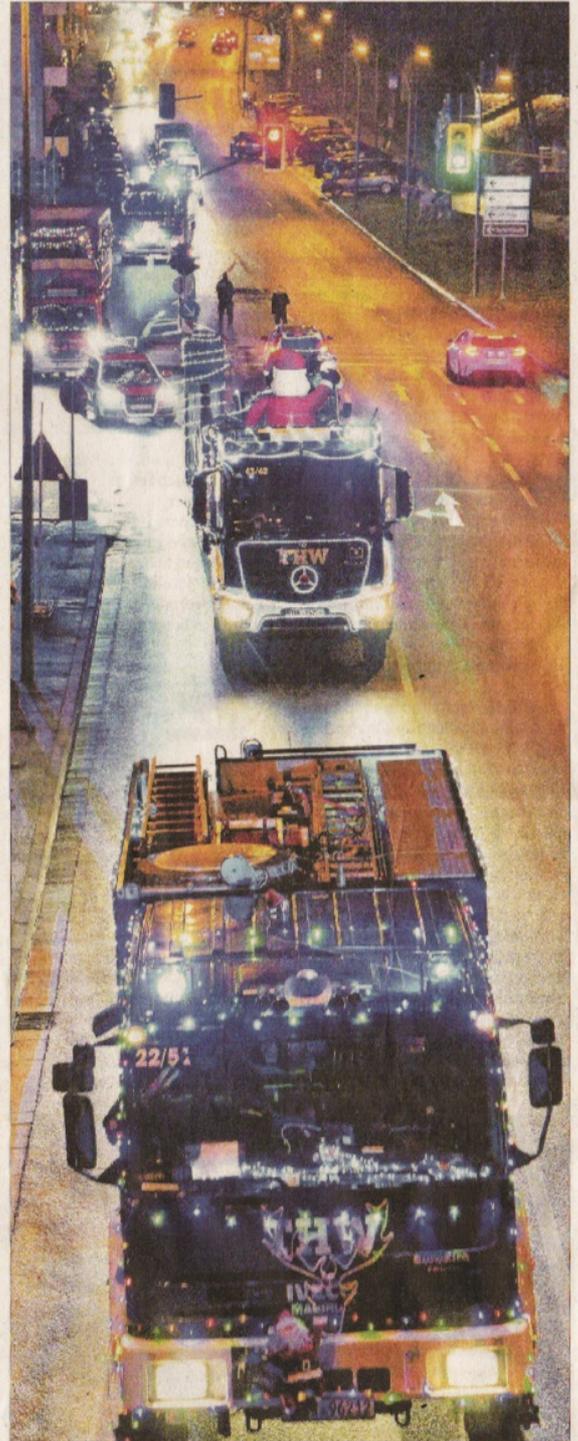
det den Pirmasensern am Straßenrand ein gutes Weihnachtsfest wünschte.

Apropos Publikum, viele Pirmasenser hatten es sich nicht nehmen lassen, vom Straßenrand aus diesen

einmaligen Lichterumzug der Rettungsorganisationen zu bewundern. Die THW-Idee, in Corona-Zeiten auf dieses Art und Weise Weihnachtsstimmung in die Stadt zu bringen, ist gut angekommen. (glö)



Feuerwehr, Arbeiter-Samariter-Bund und Deutsches Rotes Kreuz waren mit dem Technischen Hilfswerk beim Lichterzug auf den Pirmasenser Straßen unterwegs. (Fotos: Hutzler)



Auch durch die Schäferstraße fuhr der Lichterzug der Rettungsorganisationen.